

**18:00 – 22:00** Abendprogramm/Ausstellungen  
Institut für Kunstgeschichte, Universitätscampus Hof 9  
(Zugang über Garnisongasse 13, 1090 Wien)

Von Irene Adler bis Hilde Zaloscer. Kunsthistorikerinnen aus der  
„Wiener Schule“ 1905 -1980 // Empfang und Eröffnung der Ausstel-  
lung: Lioba Theis und Fani Gargova (Wien)

Tim Schmelzer: „LICHTUNG“, Lichtkunstintervention vor dem Denk-  
mal für Ausgegrenzte, Emigrierte und Ermordete des Kunsthisto-  
rischen Instituts der Universität Wien (1933/34 – 1938 – 1945)

**SONNTAG, 7.11.2021**

### KUNSTHISTORIKER\*INNEN IN UNIVERSITÄT, LEHRE UND FORSCHUNG

**9:30 – 11:00**  
Between University and Museum: Career Patterns of Female Art His-  
torians in Soviet Academe // Stefaniia Demchuk (Kyiv)

Beyond the historiographical pantheon: Women and the Comité  
International d'Histoire de l'Art after 1945  
// Patricia Garcia-Monton Gonzalez (Madrid)

Kunstgeschichtsschreibung als Kunstvermittlung - ein (verlorener)  
Kampf? Ein Plädoyer von Hanna Levy-Deinhard (1912-1984)  
// Irene Below (Werther)

**11:00** Pause

**11:30 – 13:00**  
Kunst des Mittelalters als Randthema, methodisches Spielfeld und  
Stellenchance für Professorinnen // Susanne Wittekind (Köln)

„All'eminente Michelangioliosta!“ Margrit Lisner (1920-2014): Eine  
Kunsthistorikerinnenkarriere zwischen Freiburg und Florenz.  
// Andreas Plackinger (Freiburg)

Renate Wagner-Rieger (1921-1980) – Forscherin und Lehrerin am  
Wiener Institut für Kunstgeschichte aus Sicht einer Zeitzeugin.  
// Renate Goebel (Wien)

**16:00** Führung durch die restaurierte Akademie der Bildenden  
Künste, Wien // Katharina Roithmeier (Bundesdenkmalamt Wien)

### WIR DANKEN UNSEREN FÖRDER\*INNEN UND PARTNER\*INNEN

A...kademie der  
bildenden Künste  
Wien

 Bundesdenkmalamt  
Wien

  
ZukunftsFonds  
der Republik Österreich

  
WIEN  
KULTUR

  
universität  
wien  
Historisch-Kulturwissen-  
schaftliche Fakultät

  
KUNST  
HISTORISCHES  
MUSEUM  
WIEN

  
Buchhandlung  
Walther König  
im Museumsquartier



Die Tagung ist hybrid konzipiert.

Coronabedingt kann es zu  
einer ausschließlich digitalen  
Durchführung kommen.  
Aktualisierte Informationen  
finden sie auf unserer Website

<http://tagung.voekk.at>

### DER VERBAND

Der Verband österreichischer Kunsthistorikerinnen und  
Kunsthistoriker (VöKK) versteht sich als Zusammen-  
schluss und Interessensvertretung der unterschiedlichen  
kunsthistorischen Berufe sowie der Studierenden der  
Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft/Bildwissenschaft.

[www.voekk.at](http://www.voekk.at)

### BÜCHERTISCH

Die Buchhandlung Walther König gestaltet den Büchertisch mit  
tagungsrelevanten Publikationen.

### DIE TAGUNG

Lange bevor ihnen Universitäten offenstanden und lange  
bevor ihre intellektuelle Arbeit bezahlt wurde, hat es sie  
gegeben: Frauen, die sich mit Kunst befassen, an Dis-  
kursen über Kunst teilnehmen und als Akteur\*innen des  
kulturellen Lebens eine wichtige Rolle spielen. Entschei-  
dend haben sie auch zur Disziplin der Kunstgeschichte  
beigetragen.

Ziel der Tagung ist es, einen systematischen Blick auf  
Lebensläufe, Wirkungsorte und Wirkungsfelder von  
Kunsthistoriker\*innen im deutschsprachigen, wie im  
internationalen Raum zu lenken, nach ihren Bedingungen  
zu fragen, ihre Leistungen zu würdigen und die aktuelle  
Situation zu diskutieren.

In mehr als 30 Beiträgen entfaltet sich ein Kaleidoskop  
kreativen Schaffens, für das eine bisher männlich domi-  
nierte Wissenschaft kein Narrativ entwickelt hat.

### VERANSTALTUNGSORT

Akademie der bildenden Künste Wien, Atelierhaus (Semperdepot),  
Lehargasse 8 (Tor 1), 1060 Wien



Infos und Anmeldung bis 22.10.2021 auf  
<http://tagung.voekk.at>

Hybride Veranstaltung

# Great Female Art Historians / Große Kunst- historiker\*innen



21. Internationale  
Tagung des VöKK

04. – 07. November 2021

## DONNERSTAG, 4. 11. 2021

### 13.30 – 14:00 WELCOME

### 14:00 – 14:30 Begrüßung und Eröffnung

Daniela Hahn und Elisabeth Friedl, Vorstandsvorsitzende des VöKK  
Johan Frederik Hartle, Rektor der Akademie der bildenden Künste Wien  
Christoph Bazil, Präsident des Bundesdenkmalamtes

**Einführung:** Heidrun Rosenberg (Wien)

## ZUR AKTUALITÄT VON LINDA NOCHLIN

### 14:30 – 15:30

What causes Underrepresentation? Female art historians in contemporary Viennese academia since 2010: facts and statistics  
// Asija Ismailovski und Eva Kovač (Wien)

Griselda Pollocks „Moderne und die Räume der Weiblichkeit“.  
Aktualisierung und Aktualität feministischer Positionen in der deutschsprachigen Kunstgeschichte. Zur gegenwärtigen Wiederaufnahme der Debattenkultur der 80er Jahre  
// Amrei Buchholz, Magdalena Grüner, Anita Hosseini (Hamburg)

### 15:30

Zeitzeuginnen der Frauenbewegung der 1970er bis 1990er Jahre im Gespräch. Ein kritischer Blick auf die Gegenwart  
// Irene Below (Werther) und Daniela Hammer-Tugendhat (Wien)

### 16:30 Pause

### 17:00 – 18:30

Für feministische Kunstgeschichten – gegen kunsthistorischen Hegelianismus// Thorsten Schneider (Lüneburg)

Towards a Feminist Canon of Art Historians: A Theoretical Model for Canon Reconstruction // Noa Avron Barak (Beer-Sheva)

Beeing Companion. Gillian Roses kritische Komplizinnenschaft mit visuellem Material // Roswitha Schuller (Linz)

**19:00 Führung durch die Ausstellung „Tizians Frauenbild“  
Kunsthistorisches Museum Wien**

## FREITAG, 5.11.2021

## KUNSTHISTORIKERINNEN - PROZESSE DER SELBSTFINDUNG

### 9:00 – 10:30

“An intrepid, cool minuteness in examing and criticizing naked figures”.  
Anna Riggs Miller (1741-1781), womens’s travel literature and the discipline of art history? // Emer O’Hanlon (Dublin)

“Fräulein Mathilde Rabl“ – Berlins erste Kunsthändlerin (ca. 1857 -1918)  
// Janina Nentwig (Berlin)

Weibliche Kreativität? Die jüdische Kunstschriftstellerin Margot Rieβ (1893–1942) // Andreas Zeising (Dortmund)

### 10:30 Pause

### 11:00 – 13:00

Pionierinnen der Kunstgeschichte in Spanien  
// Mercedes Valdivieso (Leida)

Ladies Almanack, Versuch über eine These zur interdisziplinären Ausrichtung kultureller Akteurinnen zu Zeiten der Avantgarde am Beispiel von Djuna Barnes (1892-1982) // Katharina Neuburger (Karlsruhe)

Carola Giedion – Welcker (1893-1979) and the gendered Language of Sculpture’s Histories // Jordan Troeller (Graz)

Rosalind Krauss - Die Strähne des Trotzes // Julia Modes (Berlin)

### 13:00 Pause

### 14:00 – 15:30

Liao Wen (\* 1961) // Julia Hartmann (Wien)

A discourse of Female African Art Historians in African Universities  
// Sule Ameh James (Pretoria)

The first female art historians in Latvia (1880s – 1940)  
// Baiba Vanaga (Rundāle/ Riga)

**15:30 – 16:30 Ausstellung (Ort???):  
Great Female Art Historians – a visual documentation**

## SYMPOSION MIT BUCHVORSTELLUNG

### 16:30 – 19:00

Folgenreich erfolgreich? Kunsthistorikerinnen handeln.  
Präsentation des DFG-Netzwerkes „Wege-Methoden-Kritiken: Kunthistorikerinnen 1880 – 1970“  
// Einführung: Annette Dorgerloh und Katharina Lee Chichester (Berlin)

Kunst handeln. Galeristinnen der Moderne im Einsatz für die Kunst ihrer Zeit// Burcu Dogramaci (München)

Populäre Kunstpublizistik als Handlungsraum – der Fall Hedwig Fechheimer // Luise Mahler (Berlin)

Architektur – Stadt – Raum. Zur Vita activa im Grenzbereich der Disziplinen // Brigitte Sölch (Heidelberg)

Erica Tietze Conrat (1883-1958) und Fragen an den Kanon  
// Bettina Uppenkamp (Hamburg)

Kunsthistorikerinnen und die Weltkunstgeschichte. Drei Internationale Karrieren von Kunsthistorikerinnen, die am Kunsthistorischen Institut in Wien promoviert wurden: Melanie Stiaβny (1876-1960), Stella Kramrisch (1886-1993), Katharina Otto- Dorn (1908-1999)  
// Jo Ziebritzki (Berlin)

## SAMSTAG, 6.11.2021

## KARRIEREN IN MUSEEN UND DENKMALPFLEGE

### 9:30 – 11:00

Edith Hoffmann (1888-1945), Direktorin am Museum der Schönen Künste, Budapest // Anna Kopócsy (Budapest)

Anna Spitzmüller (1903-2001) // Ursula Drahoss (Wien)

Friderike Klauner (1916-1993) Direktorin der Gemäldegalerie (1967-1981) und Erste Direktorin des KHM, Wien (1973-1981)  
// Susanne Hehenberger (Wien)

## 11:00 Pause

### 11:30 – 12:30

„Der Landeskonservator W.“ Margarethe Witternigg, eine Pionierin der österreichischen Denkmalpflege (1911 -1951)  
// Conny Cossa (Salzburg)

Frauen in der Denkmalpflege (Schwerpunkt nach 1940)  
// Paul Mahringer (Wien)

### 12:30 Pause

### 14:00 – 15:30

Hanna Hofmann – Stirnemann (1899-1996). Deutschlands erste Museumsdirektorin // Gloria Köpnick (Quedlinburg) und Rainer Stamm (Oldenburg / Bremen)

Auf dem Weg zum modernen Museum. Die Frauen im Deutschen Museumsbund // Andrea Meyer (Berlin)

Museology in a rough voice. Alma S. Wittlin (1899 -1991)  
// Hadwig Kraeutler (Wien)

### 15:30 Pause

### 16:00 – 17:00

“parity is not enough” – Kunsthistorikerinnen als Kuratorinnen vor 1970 // Anja Grebe (Krems)

Helena Blum (1904-1984) // Marta Smolińska (Posen)

